

Günther Seidel

# ... INS DUNKELBLAU

Gedichte 2 - Lustig und nachdenklich

*Bestimmt hat Ihnen ein solches LeseBuch gefehlt! Querbeet durch alle Lebensgefühle werden Emotionen angekratzt. Bekanntes und Nachdenkliches sind hier leidenschaftlich in ihr Gleichgewicht gebracht.*

*Günther Seidel hat sich schon früh damit beschäftigt seine Gefühle in lyrischen Versen zu verstecken.*

*Das Ergebnis ist wieder ein kleiner Gedichtband, der neben Freude auch Trost spenden kann.*

## Inhalt

Lieber Heinz

Meine Grenzen

Mir schwäb'sche Menschla

Ebay

Hetze am Morgen

Mittagsschlaf

Die Pointe

Ein graues Haar

Der Bridge-Elève

So wär ich gern

Im April

Dekaden-Altern

Gedanken mit 80

Geburtstagswünsche

Schenken

Der Geburtstagskorb

Kindergeburtstag

Der Frisör

Das Eheklischee

Du bist

Verloren  
Zur Hochzeit  
Die Musik in Dir  
Jederzeit  
Der Gast  
Das Rentenproblem  
Hoffnung  
Konkurrenz  
Ode an das Alter  
D'r Schwob  
D'r Stammtisch  
Modernes Märchen  
Heidanei  
Klug  
Das schwäb'sche Internet  
Das Dichten  
Wagnis  
D'r Hond  
Die Pflegekasse  
Notfallpapier  
Klüger?  
Der Gockel  
Das Gebiss  
Gedankenflug

Das originelle Geschenk

Die Nachricht

Erwartung im Advent

Der Wunsch

Im Advent

Der Nikolaus

Morgengruß

Der schöne Ort

Trennung

Der Jahreswechsel

Grüße

Herbst

Verschneit

Der Winter kommt

Tettnanger Fastnacht

Nächstenliebe

Romantischer Antrag

Letzte Farben

Die Muschel

Lobe den Tanz

Seniorentanz

Ein lauer Sommerabend

Square-Dance Traum

Hitzewelle

Ein rechte Schwan  
Der Sündenbock  
Hundstage  
Spät im Jahr  
Gefrorener Kummer  
Die Zwei  
Wenn's zwickt  
Es geht immer weiter  
An Dich  
Begegnung  
Älter werden  
Abschied  
Danke

## ***Lieber Heinz***

(an Heinz Lieber)

Der Lieber ist ein kluger Hund  
spürt allem nach, bis auf den Grund.

Er moderiert ganz unermüdlich,  
in Diskussionen meistens friedlich,  
mit einem Hang zum Bodensee,

Bei SIGNATUR die gute Fee.  
klug benutzend seine Sinne,  
in dubio pro re(o)  
ist's für viele zum Gewinne.

## ***Meine Grenzen***

(nach Gedanken von Hermann Hesse)

Nur wer das Unmögliche versucht,  
erfährt was möglich sein kann;  
Nur wer seine Grenzen überschreitet  
wird grenzenlos  
und erreicht das Land der Phantasie!

## **Mir schwäb'sche Menschla**

Dia Schwoba send scho b'sondere Leut',  
se werret erscht mit 40 g'scheit.  
und kaa oiner gar a Liadle,  
heißt es glei „Leck' mi am Fiedle!“

Seela werred hier glei gessa,  
und Kuttla, bloß it zum vergessa,  
Maultascha g'melzt und mit 'r Soß,  
Nonnafürzle möglichscht groß,

A Recht'r putz des des alles weg,  
hot der sei Herz am rechta Fleck.  
Und sait a Link'r dann au nix -  
G'nug gelobt isch jetz', kruzifix.

S geit a Rückgrat, zom verbiaga  
Ond a Lauer, zom drauf liaga.  
S geit sogar an Berg, versetzt,  
vom Glauba und die Liab', dia it v'rletzt.

Wenn's kritisch wird a Netz,  
wenn' oiner merkt, bisch halt an Fetz.  
S geit Auga, dia glizared so froh,  
des Geld versteckt: den sieht m'r au so.

Wer des begreift, des kasch mer glauba,  
der isch koi Seckel - au koin Dauba.

Do gibts nix zom bruddla, nix zom klag  
Rei' gmeckte hond halt nix zom saga.

## ***Ebay***

Ein Bieter hat heut' inseriert,  
ein MacBook, neu, für drei null acht.  
das Bieten läuft fast wie geschmiert:  
Der Preis, er steht, der Beutel lacht!

Ein Mensch entspannt sich, greift zur Maus,  
und bietet mit, ganz ohne Wanken -  
das Scheingebot von dem Herrn Kraus,  
sprengt beinah' alle Schranken.

Da muss g'rad in der Schlusssekunde,  
noch ein bisschen drauf.  
Halt, das war so nicht geplant -  
ein echter Zufalls-Glücksverlauf.

Der Mensch nimmt jetzt den Zuschlag hin,  
beginnt im Geiste zu kassieren.  
Des Kaufens' und des Bietens' Sinn,  
lässt schon die Nerven spüren.

Nun freut er sich auf den Gewinn!  
Ein Hurra für sein Gespür!  
Doch, da kommt ihm in den Sinn -  
Wer zahlt denn die Verkaufsgebühr?

Da ist ein Haken irgendwo - bei ebay wird auch abgesehen!  
verlockend ist das Risiko und nichts, wie's lief, war so  
geplant!